

Auf Bewährung

Innsbruck. Der ehemalige Langläufer Johannes Dürr ist am Montag wegen Dopings vom Landgericht Innsbruck zu 15 Monaten auf Bewährung verurteilt worden. Dem 32 Jahre alten Österreicher wurde neben dem eigenen Blutdoping auch vorgeworfen, zum Doping anderer Sportler beigetragen zu haben. Letzteres sah das Gericht aber nur teilweise als erwiesen an. Dürr hatte sich zuvor teils schuldig bekannt und vor allem sein eigenes Blutdoping erneut eingestanden. Das Urteil ist rechtskräftig. Dürr hatte mit seinen Aussagen in der *ARD*-Doku »Die Gier nach Gold« die Dopingermittlungen ausgelöst, die im Februar 2019 zur grenzübergreifenden Antidopingoperation »Aderlass« führten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371561.doping-auf-bewahrung.html>